

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Gesucht: Weitere Partner in der Finanzierung

Der Bayerische Bauernverband arbeitet tatkräftig daran, weitere Partner zur Finanzierung der Initiative Tierwohl zu gewinnen. Dazu haben BBV-Präsident Heidl und der Geschäftsführer der Initiative Tierwohl, Dr. Alexander Hinrichs, letzte Woche ein Gespräch mit Vertretern mehrerer Mitgliedsmarken des Bundesverbands der Systemgastronomie e. V. (BdS) geführt. Mitglieder sind u. a. McDonald's, Burger King, KFC, Pizza Hut und Starbucks. Hinrichs erläuterte, wie die Initiative Tierwohl funktioniert und welche Möglichkeiten die Teilnahme den Unternehmen der Systemgastronomie bietet. Heidl betonte, dass die Zahl der Landwirte, die sich angemeldet haben, das derzeit vorhandene Budget weit übersteigt. „Wenn die Systemgastronomie bereit ist, mitzumachen und ihren Beitrag zu leisten, können wir gemeinsam ein starkes Zeichen an die Verbraucher setzen“, sagte Heidl. Valerie Holsboer, Hauptgeschäftsführerin des BdS, dankte Präsident Heidl, der das Gespräch angeregt hatte. Sie betonte: „Die Initiative Tierwohl ist ein sehr interessanter und unterstützenswerter Ansatz, um noch mehr Tierwohl umzusetzen.“

DBV-Veredlungstag am 09. Sept. 2015

Der diesjährige DBV-Veredlungstag findet am 09.09.2015 in der ESKARA Sport- und Kulturarena in Markt Essenbach (bei Landshut) statt. Bei diesem deutschlandweiten Branchentreffen mit namhaften Vertretern aus Politik und Wirtschaft erwarten Sie wieder interessante Vorträge und Diskussionen rund um aktuelle agrar- und marktpolitische Themen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die politische und gesellschaftliche Debatte zur Tierhaltung und zum Tierwohl sein. Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

EU einig bei Verordnungsentwurf zur Tiergesundheit

Vergangene Woche haben sich Vertreter des EU-Parlamentes, des Rates und der EU-Kommission auf einen Vorschlag für eine Verordnung zur Tiergesundheit geeinigt. Mit diesem Vorschlag sollen die derzeitigen Regelungen

vereinfacht und in einem einzigen Rechtsakt zusammengefasst werden. Dieser bezieht sich auf Krankheiten wie die Maul- und Klauenseuche, die Klassische und Afrikanische Schweinepest oder die Vogelgrippe. Im Fokus des Vorschlags steht die Prävention von Zoonosen, sowohl bei Nutztieren als auch Heimtieren. Nun muss der EU-Agrarausschuss über den Vorschlag abstimmen und anschließend das Plenum.

USA: Deutlich mehr Schweine

(AMI) Der Produktionseinbruch von Schweinefleisch aufgrund der in den USA grassierenden tödlichen Ferkelseuche PEDV im Jahr 2014 scheint schnell ausgeglichen zu werden. Von Januar bis April 2015 wurden mit 38,4 Mio. Schweinen 2,5 Mio. Tiere bzw. 6,7 % mehr geschlachtet als vor einem Jahr. Besonders im April lag das Schlachtaufkommen mit 9,7 Mio. Tieren 0,8 Mio. St. bzw. 9 % höher als vor einem Jahr. Grund für diesen expansiven Produktionsausbau ist neben der verbesserten Tiergesundheit aber auch ein Aufstocken der Mastschweinebestände aufgrund der Rekordschweinepreise und der hohen Gewinne im vergangenen Jahr.

Danish Crown übernimmt schwedisches Fleischunternehmen

Der dänische Schlachtkonzern Danish Crown will noch in diesem Jahr den in Schweden ansässigen Fleischvermarkter Dalsjöfors Slakteri übernehmen, der ebenfalls sowohl Schweine als auch Rinder schlachtet, vorwiegend für den schwedischen Einzelhandel. Mit dem Erwerb würde sich der Umsatz von Danish Crown um rund 1 Mrd. DKK pro Jahr erhöhen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 11.06. – 17.06.2015

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,53 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,53 €/kg SG (+5 Cent)**

Schweine: Angebot oft kleiner als Nachfrage
Ferkel: Nachfrage ruhig bis normal

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 11.06. – 17.06.2015

1,04 €/kg SG (+4 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis